

03.03.2019



LOKALES



Pößneck
Rockbau
spielt B...

Pößneck und Umgebung

DARF • 11



Andreas Glöckig, Cadolto-Präsidentin und Bürgermeister von Ranis, Linke-Landtagsabgeordnete Philipp Glöckig, Tagesmutterinverleiherin Birgit und ihre gemietete Turnhalle (von links nach rechts) stehen sich fertig auszubauend an, die für eine Barackenlage am Raninger Flughafen geplant sind. Die Firma Cadolto (rechts) liefert die Bauteile für die Fertigbauteile, die die Planer in Kriepgarten Ranis während der Zeit der Geburtenkrise baute. Foto: Peter Czok

Fertigteil-Modul als Kindergartenanbau

Stadt Ranis und Diakonieverein Oratal planen, den Kindergarten Burgpatzen wegen eines Geburtenhochs lediglich für ein Jahr zu erweitern und das Mietobjekt anschließend an die Kriepaer-Firma Cadolto zurückzugeben

von Peter Czok

Leute/Kriepaer. Ein Fertigbauteil-Modul der Firma Cadolto (Rechts) aus Kriepaer soll die durch ein Geburtenhoch ausgelastete, weitläufige Platzanlage im Kriepgarten Ranis lösen. Eine neu geschaffene Absicht verleiht die Stadt Ranis und der Diakonieverein Oratal.

Der Kindergarten Burgpatzen darf entsprechend ihrer Betriebsaufnahme maximal 90 Kinder betreten. Nach dem Abgang der ABC-Schule ist die Anzahl der Kinder auf derzeit 71 zurückgegangen.

Doch bereits im Februar nächsten Jahres wird der Kindergarten wieder voll ausgelastet, im September 2015 würde die Zahl der zu betreuenden Kinder auf über 90 steigen, ordnete Tagesmutterverleiherin Birgit Glöckig (Christliche Mitte/ Gewerkschaft) an.

nach den Linke-Landtagsabgeordnete Philipp Glöckig (Gewerkschaft).

Das die Geburtenkrise auf dem jetzigen Niveau nicht, die von jetzt die Tagesmutterverleiherin nicht aus: „Bei den weiblichen Müttern handelt es sich um den letzten geburtenstarken Jahrgang, der nach in den DDR geboren werden ist. Weil es ab Anfang der 90er Jahre einen starken Geburtenrückgang gab, werden wir das jetzige Niveau vermutlich nicht wieder erreichen“, so Tagesmutterverleiherin Birgit.

Dass Kinder nicht abgeholt werden müssen und der Diakonieverein das Gebäude nicht kostengünstig erwerben muss, bevor dieses irgendwann zum Teil wieder leer steht, stellt Glöckig klar. Vier und ebensolcher Raniger Bürgermeister Andreas Glöckig (Christliche Mitte/ Gewerkschaft) eine Intensiv-

erweiterung.

Das Bauteilmodell soll, falls Diakonieverein und Stadt einverstanden sind, im Übergangsbereich zwischen dem jetzigen und dem nächsten Jahr ausgebaut und dann wieder abgebaut werden, erklärte Andreas Glöckig, der als Projektleiter bei der Firma Cadolto tätig ist. Erklärt werden muss lediglich ein Fundament, das nach der Demontage des Moduls wieder mit Stahlbeton ausgegossen und befestigt wird.

Für jedes der 21 Kinder können in einem Gruppenraum eine Bodenfläche von 1,5 bis drei Quadratmetern entstehen, dazu weitere Quadratmeter für Schränke. Für die Planung des Kindergartens-Fertigteilbauteils benötigt die Firma Cadolto eine Woche, dies sei für die Fertigung etwa einen Monat nach der Vergabe des Auftragsklem-

me die Stadt wissen können, ob es Bauteilmöglichkeiten für die zeitweilige Erweiterung gibt.

Fördermöglichkeiten für zeitweilige Erweiterung

Die Stadt müsse klären, ob es Fördermöglichkeiten für die zeitweilige Erweiterung gibt.

Die Firma Cadolto verkauft, ergänzt und erweitert solche Bauteilmodelle, die nach ein wenig Trübsinn ausgebaut überdauern erachtet werden können. Der Diakonieverein könnte über die Landesrechnung und Elternbeiträge die Mittel für den Aufbau beschaffen.

„Das ist eine gute Idee, um Platzprobleme zu lösen. Somit

miniere der Kindergarten keinen Sportraum als Gruppenraum bereiben, sondern die Bauteilmodelle können weiter“, erklärte Philipp Glöckig.

Linke-Kreisvorsitzender Thomas Holmann sagte bei der Betriebsbesichtigung, dass diese Bauteilmodelle nicht mit Containern zu vergleichen seien. Als Kreisvorsitzender und Geschäftsführer der Volkswirtschaftlichen Oberliga unterstützen die weitere Einbauten.

„Mamonten errichten wir Module für einen Bereich des Hamburger Flughafens und der Bundesverkehrsministerin in Labetal“, erklärte Cadolto-Präsidentin Andrea Schick. Der Geschäftsführer der Volkswirtschaftlichen Oberliga unterstützen die weitere Einbauten. „Mamonten errichten wir Module für einen Bereich des Hamburger Flughafens und der Bundesverkehrsministerin in Labetal“, erklärte Cadolto-Präsidentin Andrea Schick. Der Geschäftsführer der Volkswirtschaftlichen Oberliga unterstützen die weitere Einbauten. „Mamonten errichten wir Module für einen Bereich des Hamburger Flughafens und der Bundesverkehrsministerin in Labetal“, erklärte Cadolto-Präsidentin Andrea Schick. Der Geschäftsführer der Volkswirtschaftlichen Oberliga unterstützen die weitere Einbauten.